

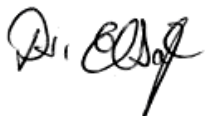
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Familienpolitik des Landes Brandenburg hat explizit formuliert: Kinder und Jugendliche sollen gesund aufwachsen. Deshalb sind präventive Angebote für Mütter und Kinder, die frühzeitige Feststellung von gesundheitlichen und sozialen Risiken und die Bereitstellung rechtzeitiger Hilfen von Anfang an notwendig. Alle Angebote und Hilfen – während der Schwangerschaft, nach der Geburt und in allen Phasen der weiteren kindlichen Entwicklung - müssen ineinander greifen und die Mütter und ihre Kinder tatsächlich erreichen. Dieses Ineinandergreifen ist häufig nicht optimal organisiert. Gerade jene Eltern, die Hilfen am dringendsten benötigen, sind oft nicht in der Lage, notwendige Hilfen in Anspruch zu nehmen.

Zukünftig sollen beispielsweise präventiv arbeitende Familien unterstützende regionale Netzwerke alle notwendigen Hilfen - individuell aufeinander abgestimmt - aus einer Hand anbieten. Weiterhin sind die bewährten Projekte der Gesundheitsförderung und Primärprävention in den Settings Kita und Schule zu intensivieren, beispielsweise über die bestehenden Netzwerke „gesunde Kita“ und „Gesunde Schulen“ (OPUS).

Ziel dieser Fortbildung ist daher darzustellen, welche guten Ansätze es bereits gibt, gesundheitsförderliche Lebenswelten für Kinder zu schaffen, wie Eltern früh erreicht und Kinder mit Frühförderbedarf in den Landkreisen und kreisfreien Städten adäquat versorgt werden können.

Dabei ist gerade die Zusammenarbeit von Kinder- und Jugendhilfe, Bildung und Schule, Sport, Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz mit den Einrichtungen im Gesundheitswesen notwendig, um die Angebote zu vernetzen.



Dr. Gabriele Ellsäßer
Leiterin des Landesgesundheitsamtes

PROGRAMM

**Moderation: Herr Müller-Senftleben
und Frau Dr. Ellsäßer**

**14.00 - 14.15 Uhr
Begrüßung**

Herr Müller-Senftleben

14.15 – 14.45 Uhr

Vorbeugen ist besser als heilen – Erfahrungen aus der Suchtprävention in Kitas und Schulen im Landkreis Oder-Spree

Frau Sommer

15 min Diskussion

15.00 – 15.30 Uhr

Modellprojekt „Niederlausitzer Netzwerk Gesunde Kinder“: Bericht über den Start und das Kooperationsnetz

Frau Reinisch

15 min Diskussion

**15.45 - 16.00 Uhr
Pause**



**16.00 – 16.30 Uhr
Regionale Arbeitsgruppen zur
Frühförderung**

Frau Pötter

15 min Diskussion

**16.45 – 17.30 Uhr
Praxisbeispiele aus der Unfallprävention**

- von Hebammen
- von Kinderärzten – Ergebnisse einer Befragung durch das LGA

NN

Frau Dr. Ellsäßer

15 min Diskussion

**17.45 - 18.15 Uhr
Praxisbeispiele aus dem Netzwerk
„gesunde Kita“**

Frau Böcker

15 min Diskussion

**18.30 Uhr
Ende**

REFERENTEN

Frau Sommer
Gesundheitsamt Oder-Spree

Frau Reinisch
Klinikum Niederlausitz, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Projektkoordinatorin des „Niederlausitzer Netzwerk Gesunde Kinder“

Frau Pötter
Überregionale Arbeitsstelle Frühförderung Brandenburg

Frau Böcker
Koordinatorin "Netzwerk gesunde Kita"

Frau Dr. Ellsäßer
Leiterin Landesgesundheitsamt Brandenburg

MODERATOREN

Herr Müller-Senftleben
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie

Frau Dr. Ellsäßer
Leiterin Landesgesundheitsamt Brandenburg

ANFAHRT

Das Alte Rathaus befindet sich im Stadtzentrum gegenüber dem Hotel „Mercure“ sowie in direkter Nachbarschaft zur Nikolaikirche auf dem Alten Markt.

- Straßenbahnhaltestelle: Alter Markt
- Bahn: S-Bahn (S 1) / Regionalzug / IC bis „Potsdam Hbf.“, von dort ca. 8 Minuten zu Fuß über die „Lange Brücke“
- Pkw: Über den Berliner Ring (A10), Abfahrt „Potsdam-Süd“ oder „Potsdam-Nord“; gebührenpflichtige Parkplätze sind unmittelbar am Alten Markt vorhanden

ORGANISATORISCHES

1. Organisation:

Landesgesundheitsamt Brandenburg
Wündorfer Platz 3
15838 Wündorf

Ansprechpartnerin:
Frau Hentschel 033702 - 71109

2. Anmeldefrist: 28.06.2006

3. Teilnehmergebühr: kostenlos

Die Anmeldung erfolgt mit Zusendung des beiliegenden Formulars und sichert Ihnen die Teilnahme.

4. Zertifizierung

Diese Veranstaltung ist eine durch die Landesärztekammer zertifizierte Fortbildung.



Landesgesundheitsamt

FORTBILDUNGS- VERANSTALTUNG

„Gesundheitsprävention und Früherkennung – Schwerpunkte der Familienpolitik des Landes und der Kommunen“

für
Mitarbeiter/-innen in der Gesundheitsförderung und im KJGD der Gesundheitsämter, Kinder- und Jugendärzte, Hebammen, Kita-Beraterinnen, Frühförderstellen, Jugendämter, Netzwerk „gesunde Kita“

Termin:

05.07.2006
14.00 - 18.30 Uhr

Ort:

Altes Rathaus
Am Alten Markt 9
14469 Potsdam